

Thementag Palästina – Israel

Die Lage spitzt sich zu

Dortmund, Samstag, 22. Juni 2019 von 9.00 bis 19.00 Uhr

Ab 20.00 Uhr: Theaterstück mit Michael Morgenstern:
„Ich werde nicht hassen“
(Die Lebensgeschichte von Dr. Abuelaish, Arzt aus Gaza)



Hebron Straßenabspernung. Foto: Gesine Janssen

Ev. Paul-Gerhardt-Kirche, Markgrafenstraße 125,
44139 Dortmund
(U-Bahn-Station „Markgrafenstraße“)

Eintritt frei – Spenden willkommen!

Veranstalter: KAIROS Palästina-Solidaritätsnetz Deutschland
in Kooperation mit der
Bielefelder Nahost-Initiative

Gefördert von:



Die Lage spitzt sich zu

Samstag, 22. Juni 2019

Ev. Paul-Gerhardt-Kirche, Markgrafenstraße 125,
44139 Dortmund

Die Veranstaltung wird englisch und deutsch simultan
gedolmetscht.

Die Paul-Gerhardt-Kirche ist zentral in der Dortmunder
Innenstadt gelegen und per U-Bahn vom Hauptbahnhof
wie von den Westfalenhallen innerhalb von 15 Minuten
erreichbar.

Wegbeschreibung ab Hauptbahnhof: mit U 41 (Richtung
Hörde), U 45 (Richtung Westfalenhallen), U 47 (Richtung
Aplerbeck), U 49 (Richtung Hachene) bis Haltestelle
Markgrafenstraße, von dort ist der Fußweg (ca. 400 m)
beschildert.

Wegbeschreibung ab U-Bahnhof Westfalenhallen:
mit U 45 (Richtung Hauptbahnhof) bis Haltestelle
Markgrafenstraße, von dort ist der Fußweg (ca. 400 m)
beschildert.

9.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Gesine Janssen, KAIROS Palästina-Solidaritätsnetz,
Krummhörn

9.30 – 10.30 Uhr Politisches Morgengebet

Dr. Viola Raheb, Theologin und Beraterin in der
Entwicklungszusammenarbeit, Wien

10.30 – 11.00 Uhr Kaffee-/Teepause

11.00 – 12.30 Uhr Die Lage spitzt sich zu: Zu den politischen Entwicklungen seit der Veröffentlichung des KAIROS Palästina-Dokuments

Rifat Odeh Kassis, Koordinator von KAIROS Palästina,
Bethlehem

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 15.00 Uhr Stimmen aus der internationalen Ökumene: Interreligiöse Perspektiven zum Palästina/ Israel-Konflikt

Pfr. Christopher Ferguson, Generalsekretär der Welt-
gemeinschaft Reformierter Kirchen, Toronto/Hannover

Prof. Dr. Micha Brumlik, Erziehungswissenschaftler und
Publizist, Berlin

Prof. Dr. Farid Esack, Dekan des Fachbereichs für
religiöse Studien an der Universität
Johannesburg

Moderation: Dr. Daniel Alexander Schacht, Journalist der
Hannoverschen Allgemeinen Zeitung

15.30 – 17.00 Uhr Der christlich-jüdische Dialog und die deutschen Kirchen

Prof. Dr. Wolfgang Benz, Historiker und Antisemitismus-
forscher, Mitglied des Kuratoriums des Deutschen
Koordinierungsrates der Gesellschaften für christlich-
jüdische Zusammenarbeit, Berlin

Prof. Dr. Ulrich Duchrow, Professor für Systematische
Theologie an der Universität Heidelberg

Prof. Dr. Klaus Müller, Beauftragter der Ev. Landeskirche in
Baden für das christlich-jüdische Gespräch, Karlsruhe

Dr. Viola Raheb, Wien

Moderation: Oberkirchenrat i.R. Dr. Rudolf Hinz, ehem. Sonder-
beauftragter des Lutherischen Weltbundes in Jerusalem, Willingrade

17.30 – 19.00 Uhr Ist Kritik an der israelischen Politik Antisemitismus?

Dr. David Ranan, Politikwissenschaftler und Autor, Berlin

Judith Bernstein, Mitglied der Jüdisch-Palästinensischen
Dialoggruppe und Publizistin, München

Moderation: Dr. Martin Breidert, Pfarrer i.R., Bad Honnef

20.00 – 21.30 Uhr Theaterstück mit Michael Morgenstern: „Ich werde nicht hassen“

„Ich werde nicht hassen“ ist die Geschichte
von Dr. Abuelaish, einem palästinensischen
Arzt aus Gaza. Er erzählt vom Alltag in Gaza,
vom Warten an den israelischen Checkpoints,
vom Familienleben zwischen Hoffnung und
Verzweiflung und vom tödlichen Angriff auf seine
drei Töchter. Er hätte allen Grund zu hassen,
stattdessen kämpft er für Verständigung und
Versöhnung mit Israel.

Es besteht Gelegenheit für ein einfaches Mittagessen
und Getränke.

Eintritt frei – Spenden sind willkommen.

Einladung der Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde:

Feierabendmahl

am Freitag, dem 21. Juni 2019, 20 – 22 Uhr

Tageszeitgebete am Samstag, 22. Juni 2019

8.00 Uhr, 13.00 Uhr und 22.30 Uhr